

ANLAGE 2

Entwässerungsantrag

Berechnung Niederschlagswasser nach EN 12056-3 in
 Verbindung mit DIN 1986-100

Für angeschlossene Flächen gilt: $A \times C \leq 800 \text{ m}^2$, bei $\geq 800 \text{ m}^2$
 ist ein Überflutungsnachweis erforderlich.

1 ANGABEN ZUM GRUNDSTÜCK

Straße, Nr. _____

2 REGENWASSERABFLUSS DACHFLÄCHEN (D)

Beiwert C bitte aus der Tabelle unter Punkt 7 entnehmen. | Berechnungsregenspende r für Sammel- und Grundleitungen $r_{5,5} = 285 \text{ l/(s} \cdot \text{ha)}$

Art der Dachfläche D	Größe A [m ²]	Beiwert C	Bemessungsfläche (A x C)
_____	m ²	_____	m ²
_____	m ²	_____	m ²
_____	m ²	_____	m ²
Gesamt-Bemessungsfläche $\sum A_D$			_____ m ²

3 REGENWASSERABFLUSS HOF- UND VERKEHRSWEGE (D)

Beiwert C bitte aus der Tabelle unter Punkt 7 entnehmen. | Berechnungsregenspende r für Sammel- und Grundleitungen $r_{5,2} = 216 \text{ l/(s} \cdot \text{ha)}$

Art der Hof- und Verkehrswege FaG	Größe A [m ²]	Beiwert C	Bemessungsfläche (A x C)
_____	m ²	_____	m ²
_____	m ²	_____	m ²
_____	m ²	_____	m ²
Gesamt-Bemessungsfläche $\sum A_{FaG}$			_____ m ²

4 REGENWASSERABFLUSS MAXIMAL (Q)

$$Q = [\sum A_D \times 0,0285 \text{ l/(s} \cdot \text{m}^2)] + [\sum A_{FaG} \times 0,0216 \text{ l/(s} \cdot \text{m}^2)] = \underline{\hspace{2cm}} \text{ l/s}$$

Dieser Volumenstrom erfordert eine Sammel-, Grundleitung und Rinne am Übergabepunkt (Grundstücksgrenze) von **DN** _____ (s. Tabelle A.4)

5 ABFLUSSWERTE C

Art der Fläche	Abflusswert C
<i>1. Wasserundurchlässige Flächen:</i>	
Dachflächen / Betonflächen / Rampen	1,0
Befestigte Flächen mit Fugendichtung / Schwarzdecken (Asphalt) / Pflaster mit Fugenverguss	1,0
Kiesdächer	0,5
begrünte Dachflächen für Intensivbegrünungen / Extensivbegrünungen ab 10 cm Aufbaudicke	0,3
begrünte Dachflächen für Extensivbegrünungen unter 10 cm Aufbaudicke	0,5
<i>2. Teildurchlässige und schwach ableitende Flächen:</i>	
Betonsteinpflaster, in Sand oder Schlacke verlegt, Flächen mit Platten	0,7
Flächen mit Pflaster, mit Fugenanteil > 15%, z. B. 10 cm x 10 cm und kleiner	0,6
wassergebundene Flächen	0,5
Kinderspielplätze mit Teilbefestigungen	0,3
Sportflächen und Dränung mit Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen	0,6
Sportflächen und Dränung mit Tennenflächen	0,4
Sportflächen und Dränung mit Rasenflächen	0,3
<i>3. Wasserdurchlässige Flächen ohne oder mit unbedeutender Wasserableitung:</i>	
Parkanlagen und Vegetationsflächen, Schotter- und Schlackeboden, Rollkies, auch mit befestigten Teilflächen, wie Gartenwege mit wassergebundener Decke oder Einfahrten und Einstellplätze mit Rasengittersteinen	0,0

6 HINWEIS

Wird das Niederschlagswasser in mehreren Grundleitungen / Rinnen gesammelt, so sind im Grundleitungsplan an den jeweiligen Grundleitungen die durchfließenden Volumenströme **Q** in **l/s** mit den $\sum A \times C$ anzugeben.

Sollte das Berechnungsblatt nicht ausreichen, bitte die Angaben auf einem Beiblatt ergänzen.

7 ANHANG

Tabelle | Regenwasser 1/1